

Infobrief 2021



Liebe Freunde und Förderer von Raindrops for Nigeria e. V.,

erfüllt von großer Freude und Dankbarkeit laden wir Sie ein, mit uns auf das Jahr 2021 zurückzublicken. Ein Jahr, das wie im Fluge verging und in dem so unendlich viel geschehen ist, dass wir selbst nur staunen können.

Ein lang gehegter Wunsch...

Angeregt durch Pfarrer Dr. Remigius Orjiukwu, dessen Heimat Nigeria ist, kam es im Januar zur Gründung unseres Vereins Raindrops for Nigeria e. V. in Hirrlingen. Einige von uns hatten Pfarrer Remigius zuvor schon in seine Heimat begleitet. Von ihren Eindrücken berührt und von den Erzählungen des Priesters aus seiner Heimatgemeinde Amannachi im Süden Nigerias gleichermaßen fasziniert wie bedrückt, waren wir bald von seinem Wunsch angesteckt, die schwierigen Lebensbedingungen der Menschen in seiner Heimat zu verbessern. Ganz besonders Kindern und Jugendlichen wollten wir einen Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung ermöglichen. So entstand die große Vision, eine Fachhochschule zu bauen, an der junge Menschen durch eine fundierte theoretische und praktische Ausbildung befähigt werden, ihr Leben eigenverantwortlich in die Hand zu nehmen.

Dass wir mit unserem Projekt so schnell loslegen konnten, haben wir auch dem Ehepaar Markus und Carina Thurner aus Österreich zu verdanken. Mit ihrem Verein Raindrops4kids hatten Sie bereits über mehrere Jahre eine Vermittlung von Patenschaften in der Region aufgebaut. Mittels vieler Spenden konnten sie Menschen in Krisensituationen eine Nothilfe zukommen lassen. Markus und Carina haben ihren Verein aus familiären Gründen auflösen müssen und haben ihre Arbeit vertrauensvoll in unsere Hände gelegt. Das Spendenvolumen, das sie uns übergaben, wurde unser Startkapital und machte uns Mut mit unserer Arbeit loszulegen.

Das „Abenteuer Afrika“ konnte also beginnen...

Wasser- ein kostbares Gut!

Neben der Urbarmachung und der Erschließung unseres bis dahin erworbenes Grundstück in Amannachi lag unser erstes Augenmerk auf dem Bau eines Brunnens. Zunächst benötigten wir Wasser für die Baustelle, gleichzeitig war es unser Wunsch, allen Menschen vor Ort einen Zugang zu sauberem Wasser zu ermöglichen. So konnten wir im Juni einen Brunnen in 150 Meter Tiefe bohren, dessen Wasser in großen Wasserbehältern gespeichert werden kann. Die Einwohner können nun kostenfrei Wasser holen und sparen sich weite und beschwerliche Wege für den Transport. Sauberes Wasser bedeutet für sie auch Bekämpfung von Armut und Krankheiten. Aktuell ist die Wasserförderung noch von einem Aggregat abhängig.



Geplant ist aber, die Anlage zukünftig mit Solarenergie zu betreiben, um den Anspruch auf Nachhaltigkeit zu erfüllen.

Lernen für eine bessere Zukunft: Eine Hochschule entsteht

Das große Projekt hatte sich in der Region bereits herumgesprochen. Die Vorfreude der Menschen auf die geplante Ausbildungsstätte war und ist riesig!

Eine große Baustelle nahm also ihren Lauf. Dank der akribischen Planung in Nigeria und Deutschland entstanden mit Hilfe vieler motivierter Arbeiter nach und nach die ersten Gebäude des

“Raindrops Institute of Management and Technology“

Auf einem inzwischen durch Zukäufe gewachsenen Baugrund über eine Fläche von 18.000m² konnten bis heute folgende Gebäude gebaut werden:

- Eine kleine Werkstatt, in der es auch Unterrichtsräume gibt.
- Das große Fachhochschulgebäude mit Vorlesungsräumen.
- Ein Pavillon, der für Vorlesungen sowie kulturelle und religiöse Veranstaltungen genutzt werden kann.
- Ein Wärterhaus.

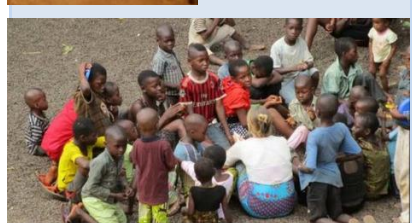
Das Grundstück wurde teilweise umfriedet und eine beleuchtete Zugangsstraße (Raindrops Road) gebaut, die mit einem großen Zufahrtstor versehen wurde. Nach erfolgter Innenausstattung der Gebäude konnten wir dann endlich den Antrag auf Zulassung stellen. Zu unserer großen Freude wurde uns im Januar 2022 die Genehmigung, pünktlich zum ersten Jahrestag des Vereinsbestehens, erteilt. So können nun Studenten angeworben werden und in naher Zukunft die ersten Studiengänge beginnen.

Notfallhilfe- schnelle und unkomplizierte Hilfe in Krisensituationen

Krankheiten, Unfälle und andere unvorhersehbare Situationen können einzelne Menschen oder eine Familie in Nöte bringen. Aus diesem Grund haben wir unseren Notfallfonds mit dem wir im Jahr 2021 vielen Menschen schnell und unbürokratisch unter die Arme greifen konnten. So wie Adaku, die ungewollt schwanger,- und von ihrem Partner verstoßen wurde. Bei der Geburt wäre sie fast gestorben. Wir bezahlten ihr die Krankenhauskosten, versorgten sie mit allem Wichtigen und kümmerten uns darum, dass eine Hebamme nach Kind und Mutter schaute. Oder Blessing, die junge Mutter, deren Mann auf dem Heimweg von der Arbeit erschossen wurde und die mit drei kleinen Kindern zurückblieb. Queeneth, eine ebenfalls alleinerziehende Mutter, die inzwischen mit Erfolg eine Ausbildung zur Schneiderin absolviert hat, unterstützten wir, indem wir ihr eine Nähmaschine finanzierten. Eine Starthilfe zur Selbstständigkeit.

Patenschaften- Lichtbringer für das Leben eines Kindes

Danke an alle Paten, die durch ihre großzügige Unterstützung dazu beitragen, die Lebensbedingungen eines Kindes zu verbessern! Der Alltag von Kindern aus armen Familien in Amannachi ist schwer. Oft fehlt es am Allernötigsten, die Schule wird vernachlässigt und es gibt keine medizinische Versorgung. Ngozi, unsere Betreuerin vor Ort, kümmert sich mit großer Liebe und Hingabe um „unsere“ Kinder, schaut wo es fehlt und informiert uns, wenn es irgendwo brennt. Wie im Fall von Peace, die plötzlich in der Schule zusammenbrach und die eilig ins Krankenhaus gebracht werden musste,



oder bei David und seinem kleinen Bruder, die hungrig auf der Straße herumstreunten, weil der Vater sich nicht mehr um sie kümmerte.

Dank Ihrer Beiträge konnten in diesem Jahr 44 Patenkinder unterstützt werden. Je nach Bedarf wurden die Schulgebühren bezahlt, Schuluniform oder Sportzubehör gekauft oder Schulbücher und Schreibhefte besorgt. Manchmal fehlt es auch ganz einfach an Kleidung für den Alltag. Ganz wichtig ist auch die Hilfe bei Arzt,- oder Krankenhauskosten. Und in diesem Jahr gab es zusätzlich auch noch Überraschungen am Geburtstag und an Weihnachten...

Happy Birthday! Ein paar neue Schuhe zum Geburtstag! Die Freude bei den Kindern war groß!

Damit an Weihnachten keiner hungrig bleibt: Alle Familien bekamen einen großen Sack Reis, Dosentomaten, Zwiebeln und Brühwürfel. Die Dankbarkeit ist riesig.

Ausblick...

Ganz viel haben wir bereits geschafft und gleichzeitig haben wir schon viele neue Pläne für das Jahr 2022. Für die technischen Studiengänge sollen Werkhallen entstehen, Sportstätten ausgebaut werden und eine Kapelle soll einen zentralen Platz finden. Auch möchten wir durch Stipendien jungen Menschen ein Studium ermöglichen, die es sich sonst nicht leisten könnten.

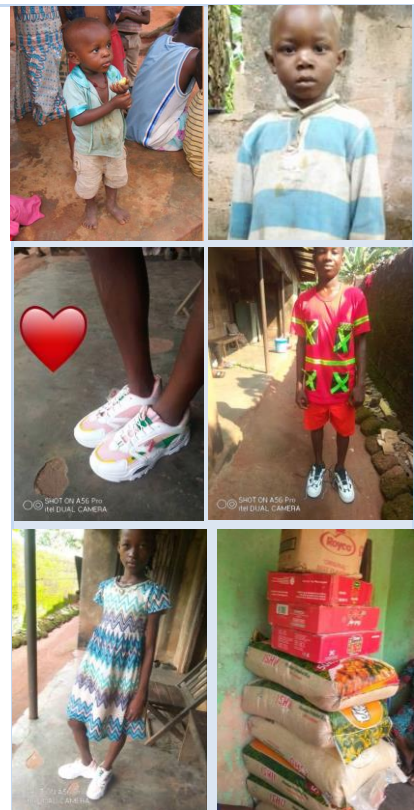
Hierfür suchen wir jetzt schon zwei Paten, die über drei Jahre mit 500 Euro/Jahr einen Studenten unterstützen. Wenn dies für Sie als mögliche Form der Hilfe in Frage kommt, sprechen Sie uns gerne an.

Wir brennen für unser Projekt und freuen uns, wenn Sie uns weiterhin mit Ihren Spenden unterstützen. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich. Ihre Spende fließt somit zu 100 % in unsere Projekte!

DANKE für alle Spenden und Hilfen im vergangenen Jahr, nur GEMEINSAM konnten wir all dies auf die Beine stellen!



SPENDENKONTO:
Raindrops for Nigeria e. V.
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE04 6415 0020 0004 4893 28
BIC: SOLADES1TUB



Weitere Bilder sind auf unserer Homepage:
www.raindropsornigeria.com

